

Methoden für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht zur Serie „She-Ra und die Rebellen-Prinzessinnen“

Wir wünschen Ihnen als Lehrkräfte viel Freude mit der Serie „She-Ra und die Rebellen-Prinzessinnen“. Zur Unterstützung bei der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Themen der Serie haben wir Ihnen eine Methode ausgesucht, die Sie im Unterricht einsetzen können. Dies ist selbstverständlich nur als Beispiel gedacht. Für weitere Anregungen melden Sie sich gerne bei uns.

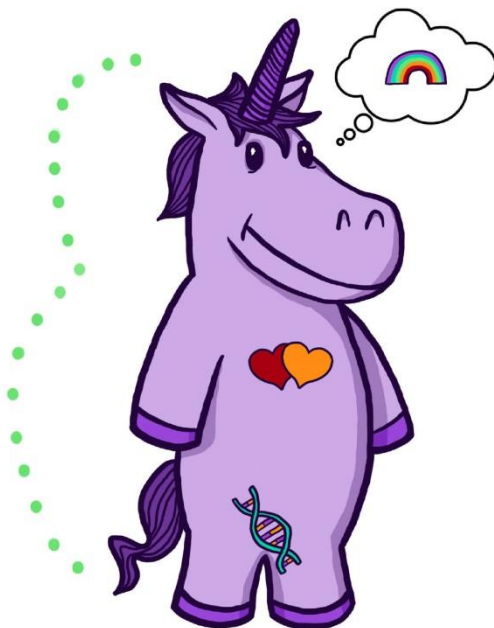
Themen der Serie:

Liebe und Freundschaft, Vielfalt, Identität, Diversität, sexuelle Orientierung

Methode:

Das Gender Unicorn

Graphic by:
TSER
Trans Student Educational Resources



To learn more, go to:
www.transstudent.org/gender

Design by Landyn Pan and Anna Moore



Benötigte Materialien:

Grafik des „Gender Unicorn“ (www.transstudent.org/gender)

Durchführung:

Die einzelnen Dimensionen von sexueller Identität und sexueller Orientierung werden erarbeitet und voneinander abgegrenzt. Die Darstellung des „Gender Unicorn“ zeigt, dass es für alle Kategorien nicht nur zwei Ausprägungen (z.B. männlich und weiblich), sondern weitaus mehr Varianten gibt, in der sich Menschen verorten können. Anschließend kann die Vorlage zur Reflexion der persönlichen Identität genutzt werden, so dass alle Schüler*innen eine eigene Auseinandersetzung erfahren können.

Der Austausch über die Ergebnisse sollte freiwillig sein, denn hier sollte die Privatsphäre ganz besonders beachtet werden.

Diese Vorarbeit kann genutzt werden um unterschiedliche Begriffe aus dem LGBTIQ* Spektrum aufzunehmen und anhand der Darstellung zu erklären. Sexuelle Identitäten und sexuelle Orientierungen sind vielfältig!

Reflexion:

Die Methode zeigt, dass es bei genauer Betrachtung der Kategorien sexueller Identität und sexueller Orientierung auch Uneindeutigkeiten geben kann. Dies hilft auch normative Ideen und Verständnisse von geschlechtlichen Kategorien aufzubrechen.

Diese Methode benötigt eventuell etwas Hilfestellung für einen Austausch, in dem möglichst alle Meinungen zu Wort kommen und keine Ausgrenzungen geschehen. Die Schüler*innen erfahren, dass Menschen vielfältig sind und die Akzeptanz von Vielfalt so wichtig sind für ein Verständnis und Achtsamkeit für sich und andere.

Im Alltag kommt es oft vor, dass Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans- und Intersexuelle und Queer-Menschen (LSBTIQ*) Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt erfahren. Meist resultieren diese Anfeindungen aus dem Unwissen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt oder Vorurteilen gegenüber Menschen, die anders sind als die Mehrheitsgesellschaft. Für die Sicherheit im Umgang mit den Begrifflichkeiten, aber vor allem für eine Akzeptanz füreinander, ist diese Wissensvermittlung so wichtig.

Weiterführende Links:

www.regenbogenportal.de

Wissensnetz und Informationspool zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

www.transstudent.org/gender

Das Gender Unicorn - Arbeitshilfe zum Thema geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

www.loveline.de

Das Online-Portal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit vielen Informationen rund um das Thema Sexualität